

Reise Nr. 20-380 Busreise
04.10.2020 bis 09.10.2020

Schl emmerl and Emilia Romagna

Ausgezeichnete Gastronomie, Kunst & Kul tur



Und das macht diese Reise zu einem besonderen Erlebnis:

- Hotel liegt im Herzen der Emilia Romana
- Herrliche Städte Faenza, Dozza, Canossa, Modena, Bologna, Ravenna
- Genießen Sie die Küche der Emilia Romagna
- Großes Besichtigungsprogramm
- Der Gang nach Canossa wird Sie ein Leben lang begleiten und Sie werden ihn nie wieder vergessen.

Reiseverlauf:

1.Tag, „Haustür-Transfer“ zum Abfahrtsort und Fahrt nach Italien in die Emilia Romagna.
2. Tag, Höhepunkte der Emilia. Von der Adria bis fast zur ligurischen Küste erstreckt sich eines der Feinschmecker-Zentren Italiens: Die Emilia-Romagna lädt Besucher in eine Gegend ein, in der Parmesan-Käse gehandelt werden wie Fußballspieler. Selbstverständlich darf bei Ihrem heutigen Ausflug in die Genussregion ein Besuch in einer Käseerei, bei dem Sie viel Wissenswertes über die Herstellung des Parmigiano Reggiano erfahren, nicht fehlen. In Modena besticht der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Dom und stellt vielleicht den Höhepunkt der romanischen Architektur und Bildhauerkunst Italiens dar. Besonders beliebt und weltweit

bekannt ist der sogenannte Aceto Balsamico Traditionale di Modena, eine wahre Delikatesse. Bei einem Besuch einer Kellerei erfahren Sie viel Wissenswertes über den edlen Essig. **3. Tag, Keramik, Faenza und Bologna.** Faenza ist weltweit für seine Keramikherstellung bekannt. Nicht von ungefähr spricht man überall in der Welt von "Fayence", wenn es um Keramik geht. Einblicke in diese Kunst erhalten Sie beim Besuch einer Keramik-Werkstatt. Am Nachmittag steht die Hauptstadt der Emilia Romagna Bologna auf dem Programm. Wahrzeichen der Stadt sind die zwei Türme, der „Torre Garisenda“ und der „Torre degli Asinelli“. Um 1300 erbaut, war letzterer mit seiner Höhe von 94,5m damals wohl der höchste Profanbau Europas. Die beiden Türme sind mit wenigen anderen die letzten Überbleibsel von rund 180 Geschlechtertürmen des mittelalterlichen Bologna, die im 19. Jahrhundert zum Großteil geschleift wurden. Bekannt ist Bologna außerdem für seine Arkaden. Sie erstrecken sich über 38 km und wurden ursprünglich geschaffen, um der wachsenden Bevölkerung der Stadt gerecht zu werden. Der Bau der Arkaden ermöglichte es, die oberen Stockwerke auszubauen und so neuen Wohnraum zu schaffen ohne den Handel und den Durchgangsbetrieb zu stark zu beeinträchtigen. 4. Tag, Ravenna und Dozza, aus der Zeit des Umbruchs von der Antike zum Mittelalter findet man in Ravenna heute noch zahlreiche bedeutende Bauwerke, die oft noch den originalen Mosaikenschmuck des 5. bis 7. Jahrhunderts zeigen und die inzwischen von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Sie sind vor allem deshalb einzigartig, weil im Kerngebiet

des



Oströmischen Reiches fast alle derartigen Mosaiken später dem Bilderstreit zum Opfer fielen. Das mittelalterliche Städtchen Dozza macht den Abschluss der außerordentlichen, interessanten Reise. Es lädt zum Träumen ein und ist ein echter Geheimtipp. Die Häuser gruppieren sich um eine alte Burg und man hat das Gefühl, man befindet sich direkt im Mittelalter. Der Tag wird mit einer Weinprobe in einer regionalen Kellerei abgerundet. 5. Tag, heute besuchen Sie Reggio Emilia. Die italienische Nationalfahne ist Reggio Emilia zu verdanken, denn die grün-weiß-rote Fahne, auf Italienisch "Tricolore" (die Dreifarbige) genannt, hat gerade hier ihren Ursprung. Die Idee stammt von dem Gemeinde-Ingenieur Ludovico Bolognini, dessen Entwurf 1797 von den Vertretern aus Reggio Emilia, Modena, Ferrara und Bologna als Symbol der Zispadanischen Republik angenommen wurde. Sie werden eine großartige Kirche antreffen. Von 1597 bis 1619 wurde die mächtige Kreuzkuppelkirche Basilica della Beata Vergine della Chiara durch Spenden der Bevölkerung errichtet. Den äußerst harmonischen Innenraum stattete man im 17. Jhd. überreich mit vergoldeten Stuckaturen, farbenfrohen Fresken, Marmorskulpturen und Gemälden heimischer Meister aus. Was war Canossa? Ein Schlüsselereignis der europäischen Geschichte? Die Region um Canossa wäre bei weitem kein solches Touristenziel, wenn es nicht vor knapp 1000 Jahren den Investiturstreit und den deutschen König, Heinrich IV., gegeben hätte. 6. Tag, heute erfolgt die Heimreise nach traumhaften Tagen, die mit dem „Haustür-Transfer“ endet.

Leistungen:

- „Haustür-Transfer“ gemäß Ausschreibung
- Fahrt im modernem Reisebus
- 5 x Übernachtung/Frühstück im guten 4*Hotel alla Rocca, Bazzano, im Herzen der Emilia Romana
- Zimmer mit Dusche/Bad und WC
- 1 x Willkommens-Abendessen
- 4 x 3-Gänge – Menue im Hotel Salat- und Gemüsebuffet zu allen Mahlzeiten
- 1 x typisches emilianisches Abendessen
- 1 x ganztägige Reiseleitung Modena mit Besuch einer Käserei von Parmigiana Reggiano
- 1 x Besichtigung+Eintritt Burg von Canossa
- 1 x Besichtigung einer Balsamessig-Kellerei
- 1 x ganztägige Reiseleitung Faenza / Bologna
- 1 x Besuch einer Keramik-Werkstatt Faenza
- 1 x ganztägige Reiseleitung Ravenna / Dozza
- 1 x Weinprobe in Dozza
- 1 x ganztägige Reiseleitung Reggio Emilia
- deutsch sprechende örtliche Reiseleitung für Ausflüge It. Programm
- Ausführliches Reiseprogramm je Zimmer
- Reiseleitung: DECHANT-Kulturreisen

Reisepreise:

Pro Person im Doppelzimmer:	735,00 €
Einzelzimmer-Zuschlag:	14,00 €

Nicht eingeschlossen:

Weitere Getränke und persönliche Ausgaben

Teilnehmerzahl: Mind. 18, max. 28 Reisegäste